

Thema: Toppharm

Autor: k.A.

PUBLIREPORTAGE

toppharm
Apotheken



Rotes Haar ist dichter als blondes -
dagegen haben blonde Menschen
mehr Haare als alle anderen.

Täglich verlieren wir bis zu 100 Haare

Wie viele Haare haben wir? Wie schnell wachsen sie? Führt Stress zu Haarausfall?
Acht überraschende Fakten zu unserer Haarpracht.

Rothaarige Menschen haben am wenigsten Haare

Die Haarmenge hängt von der Farbe ab. Am meisten Haare tragen blonde Menschen mit etwa 150 000 Haaren. Personen mit braunen Haaren kommen auf etwa 100 000 bis 110 000 Haare, schwarzhäufige auf etwa 100 000. Die geringste Haardichte haben rothaarige Menschen, sie besitzen ungefähr 90 000 Haare.

Bis zu 100 Haare fallen täglich aus

Auch wenn wir das kaum mitbekommen, verlieren wir pro Tag 50 bis 100 Kopfhare. Das ist ein natürlicher Prozess. Wenn der Haarausfall höher ausfällt, kann dies verschiedene Gründe haben. Viele Menschen sind von der vererbten Form des Haarausfalls betroffen. Weitere Gründe können hormonelle Veränderungen, Infektionen, Fehlernährungen, Allergien, unverträgliche Hautpflege oder Medikamente sein.

12 bis 18 Zentimeter pro Jahr

Durchschnittlich wächst ein menschliches Kopfhare 0,3 bis 0,5 Millimeter pro Tag. Das entspricht 1 bis 1,5 Zentimeter pro Monat oder rund 12 bis 18 Zentimeter pro Jahr. Und: Ein einzelnes Haar hat eine Lebensdauer von etwa zwei bis sieben Jahren.

Auch Frauen sind betroffen

Viele denken, Haarausfall betreffe nur Männer. Doch kämpfen auch viele Frauen damit. Etwa 70 Prozent der Männer und bis zu 40 Prozent der Frauen sind mit dem Problem konfrontiert.

Thema: Toppharm

Autor: k.A.

Europäer verlieren am meisten Haare

Menschen europäischer Abstammung sind von Haarausfall am meisten betroffen - mehr als doppelt so viel wie bei Personen asiatischer Abstammung. Bei den asiatischen Männern leiden nur etwa 20 bis 30 Prozent unter Haarausfall, bei den asiatischen Frauen sind etwa 10 bis 20 Prozent davon betroffen.

Haarschneiden hat keinen Einfluss aufs Wachstum

Ein weit verbreiteter Mythos ist, dass häufiges Schneiden der Haare das Haarwachstum beschleunigt. Regelmässiges Schneiden lässt die Haare zwar gesünder aussehen, beeinflusst das Wachstum aber in keiner Weise. Die Genetik ist für das Haarwachstum verantwortlich.

Nur Haare und Nägel wachsen lebenslang

Es gibt nur zwei Teile im menschlichen Körper, die ein Leben lang wachsen. Das sind die Haare und die Nägel. Fingernägel wachsen 0,1 Millimeter pro Tag, Fussnägel 0,03 bis 0,07 Millimeter. Kopfhare dagegen werden täglich bis 0,5 Millimeter länger.

Für gesundes Haar

Kräftiges, gesundes Haar gilt als Schönheitssymbol und ist ein Zeichen für Vitalität und Gesundheit. Die Mitarbeitenden der TopPharm Apotheken helfen der Kundschaft bei der Wahl von Pflegeprodukten und beraten auch kompetent bei Haarausfall.



Stress kann zu Haarausfall führen

Es ist wahr - Stress kann dazu führen, dass Haare ausfallen. Der Zustand wird als telogenes Effluvium (diffuser Haarausfall) bezeichnet. Die gute Nachricht: Er ist meist nur temporär.

Dieser Beitrag wurde vom Ringier Brand Studio im Auftrag eines Kunden erstellt.